

Informationen zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber

gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Seit dem 25. Mai 2018 gelten mit der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) neue datenschutzrechtliche Vorschriften. Eines der Kernanliegen ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Wir nehmen bei der AEP GmbH den Datenschutz für Bewerber und Beschäftigte sehr ernst. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die sogenannte verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 DSGVO ist das Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben. Die Kontaktdaten sind aus der jeweiligen Stellenanzeige ersichtlich. Wenn Sie sich in unserem Unternehmen initiativ bewerben, ohne ein spezifischer Bereich/Fachabteilungen auszuwählen, ist die verantwortliche Stelle ebenfalls die:

AEP GmbH
Geschäftsführer: Dr. Heike Brockmann
Industriegebiet Süd A 31
63755 Alzenau
E-Mail: bewerbung@aep.de

Bei Fragen können Sie sich an den bestellten Datenschutzbeauftragten wenden,

Datenschutzbeauftragter der AEP GmbH
Dr. Ralf Schadowski
Krefelder Straße 121
52070 Aachen
E-Mailadresse: datenschutz@aep.de

2. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Position erforderlich sind. Dabei handelt es sich insbesondere um die mit Ihrem Werdegang Ihrer Erfahrung und Ihrer Ausbildung zusammenhängenden Daten und die Daten über Ihre persönlichen Verhältnisse sowie Stammdaten und weitere personenbezogene Daten, die im Rahmen der Bewerbung erhoben werden.

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Entscheidung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen (§ 26 BDSG) sowie dann, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Ohne die personenbezogenen Daten kann die verantwortliche Stelle eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen nicht treffen und/oder gesetzliche Pflichten nicht erfüllen. Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben (z.B. für weitere Bewerbungen auf andere Positionen in bestimmten Bereichen und/oder Fachabteilungen im Unternehmen). Eine solche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für den Fall des Widerrufs richten Sie ihre Anliegen an den Adressaten der Bewerbungsunterlagen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungen im Einzelfall genutzt.

4. An welche Empfänger geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, wenn erforderlich, an von uns beauftragte Dienstleister, v.a. im Rahmen von sogenannten Auftragsverarbeitungen, die uns im Rahmen des Bewerbermanagements unterstützen.

Ferner kommt eine Übermittlung an weitere Empfänger, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten, oder an Personen, die zur Berufsverschwiegenheit verpflichtet sind an weitere gesetzlich verpflichtete Empfänger in Betracht. Wenn Sie sich bei der AEP GmbH initiativ bewerben, ohne einen oder mehrere Bereiche/Fachabteilungen im Unternehmen auszuwählen, gibt die AEP GmbH Ihre Bewerbung an diejenigen Bereiche/Fachabteilungen weiter, die nach Ihren Angaben und Wünschen für eine Beschäftigung in Betracht kommen.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen findet nicht statt.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Grundsätzlich löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern es nicht zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt und Sie uns nicht ermächtigen, die Daten für andere Bewerbungen zu verarbeiten. In Einzelfällen speichern wir personenbezogene Daten, wenn dies notwendig ist, um Rechtsansprüche des Unternehmens geltend machen zu können oder Rechtsansprüche abwehren zu können.

Im Falle von Initiativbewerbungen willigen Sie mit Einreichen der Bewerbung ein, dass Ihre Bewerbung zunächst für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten gespeichert wird. Eine weitere Speicherung darüber hinaus erfolgt nur mit ihrer Einwilligung, welche in schriftlicher Form beizubringen ist.

6. Welche Auskunfts-, Widerspruchs- und Beschwerderechte haben Sie?

Sie können von der verantwortlichen Stelle nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie unter bestimmten Voraussetzungen auch die Berichtigung und Löschung von personenbezogenen Daten und ggf. die Einschränkung der Verarbeitung und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (z.B., wenn diese sich geändert haben). Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung gegenüber der verantwortlichen Stelle widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn, die Verarbeitung dient überwiegenden, zwingenden schutzwürdigen Interessen unsererseits oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Falls Sie sich über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten beschweren möchten, haben die Möglichkeit sich an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben) oder die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de